



„Frau in der Wirtschaft“ zeichnet Sie aus: Kärntner Betriebe, die nicht nur über Familienfreundlichkeit reden, sondern sie auch umsetzen.

„Beruf und Familie lassen sich nicht getrennt voneinander betrachten. Eine familiengerechte Personalpolitik bringt Wettbewerbsvorteile. Um gut qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten, braucht es mehr als gute Karriere- und Verdienstmöglichkeiten. Daher ist die Familienfreundlichkeit ein wichtiger Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.“

Sylvia Wostal,  
Vizepräsidentin der WKK & Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft

**Teilnahme online:** [www.frauinderwirtschaft-kaernten.at](http://www.frauinderwirtschaft-kaernten.at)

**Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Partner!**



Familie & Beruf  
Management GmbH



**Auszeichnung zum  
„Familienfreundlichsten Betrieb Kärntens 2011“**

## Die Idee

### Von Familienfreundlichkeit profitieren Familien und Wirtschaft.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt sowohl für Eltern als auch für die Wirtschaft eine große Herausforderung - aber auch Chance - dar. Durch die Umsetzung zahlreicher Einzelmaßnahmen in Bereichen wie Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Personalentwicklung etc. wird die Arbeitszufriedenheit und Motivation der MitarbeiterInnen gefördert. Familienfreundlichkeit lohnt sich auch aus ökonomischer Sicht. Viele Studien beweisen, dass mit Maßnahmen zur Förderung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein positiver Return on Investment (ROI) erzielt werden kann. Auf betriebliche Controllingdaten von mittelgroßen Unternehmen gestützte Modellrechnungen ergaben einen ROI von +25 Prozent. Über 50 % der Kosten, vor allem Überbrückungs-, Fluktuations- und Wiedereingliederungskosten, können durch familienfreundliche Maßnahmen vermieden werden. Krankenstandstage und Fehlzeiten reduzieren sich um mehr als die Hälfte.

### Erfolgreich wirtschaften und verantwortungsvoll handeln.

Frau in der Wirtschaft, die Unternehmerinnenvertretung in der Wirtschaftskammer Kärnten, zeichnet jene Betriebe öffentlichkeitswirksam aus, die sich in besonderer Weise um familien- und frauenfreundliche Arbeitsbedingungen für Ihre MitarbeiterInnen bemühen. Wir wollen die Leistungen der Unternehmen sichtbar machen. Familienbewusste Unternehmen sollen als Vorbilder dienen und zur Nachahmung anregen.

## Die Zielgruppe

Wer kann teilnehmen? Teilnehmen kann jedes Kärntner Unternehmen. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um einen Klein-, Mittel- oder Großbetrieb aus dem Dienstleistungs-, Handels- oder Industriesektor, um ein privates, öffentliches oder Non-Profit-Unternehmen handelt. Ausgenommen sind die Siegerbetriebe der letzten zwei Jahre.

## Die Kriterien

Was wird bewertet? Es kommt nicht so sehr darauf an, dass ein Unternehmen möglichst zu jedem der genannten Punkte Maßnahmen setzt, sondern vielmehr, dass einzelne Voraussetzungen zu Familien- und Frauenfreundlichkeit gegeben sind. Wichtig ist der Einsatz, der zur Verbesserung der Situation für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb eines Unternehmens erbracht werden. Hier sind Fantasie und Anpassung gefragt. Familienförderung drückt sich nicht unbedingt in der Verwirklichung kostenintensiver Projekte aus, sondern oft in vielen kleinen Hilfestellungen. Dabei wird die spezifische Situation in Klein- und Mittelbetrieben ebenso berücksichtigt wie branchenspezifische und betriebsinterne Gegebenheiten.

## Die Jury

Wie wird ausgewählt? Die Auswahl der besten Unternehmen wird von einer unabhängigen ExpertInnen-Jury getroffen. Diese setzt sich aus Mitgliedern des Landeskomitees „Taten statt Worte“ und kompetenten Fachleuten zusammen.

## Die Preise

### Die Siegerbetriebe der fünf Kategorien gewinnen jeweils:

- Einen „WIFI-Bildungsschecks im Wert von € 500,-“
- Eine „Taten-statt-Worte-Trophäe“

## Wertvolle PR:

Alle Unternehmen werden als Best-Practice-Beispiele durch gezielte Medienarbeit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

## Die Preisverleihung:

Die feierliche Preisverleihung sowie die Präsentation der „Familienfreundlichsten Betriebe Kärntens“ findet am 6. Oktober 2011 im WIFI Klagenfurt statt. Die Siegerbetriebe nehmen am Staatspreis 2012 teil.

## Die Teilnahme erfolgt in folgenden Kategorien:

- Kleinbetriebe (bis 10 MitarbeiterInnen)
- Mittelbetriebe (11 bis 50 MitarbeiterInnen)
- Großbetriebe (ab 51 MitarbeiterInnen)
- Öffentliche Unternehmen
- Non-Profit-Unternehmen

## Zeitplan & Teilnahme

- Wettbewerbsauftakt: 8. April 2011
- Einreichfrist: 30. Juni 2011
- Prämierung: 6. Oktober 2011, WIFI Klagenfurt

Die Teilnahme erfolgt online unter:  
[www.frauinderwirtschaft-kaernten.at](http://www.frauinderwirtschaft-kaernten.at)

Infos und Rückfragen:  
Mag. Tanja Katharina Telesklav  
Landesgeschäftsführerin Frau in der Wirtschaft  
Wirtschaftskammer Kärnten | Europaplatz 1  
9021 Klagenfurt am Wörthersee  
T 05 90 90 4 - 731 | F 05 90 90 4 - 734  
E [tanja.telesklav@wkk.or.at](mailto:tanja.telesklav@wkk.or.at)  
W [www.frauinderwirtschaft-kaernten.at](http://www.frauinderwirtschaft-kaernten.at)